

Ausstellung „Vogelfrei“

In der Galerie K2

ÖFFNUNGSZEITEN: Freitag - von 15 - 21
Samstag u. Sonntag: 9 – 12 Uhr
0664-5442844

von Johann LENGAUER

Geretsdorf 6, A – 4942 Wippenham
ÖSTERREICH
30. Mai 1966
+43-7757-20188
0699-11088067
johann.lengauer@gmx.at
www.johann-lengauer.com

seit 1994 freiberuflicher Maler und Bildhauer



Meine Arbeit ist eine Synthese aus abstrakter und konkreter Malerei. Mit Glas, Schleifpapier, Netzen, Salz, Nußschalen etc. und Farbe schaffe ich abstrakte Stimmungslandschaften als „Umwelt“ für Könige, Seiltänzer, Narren, Krieger sowie neuerdings auffliegende Vögel. Jedes dieser archetypischen Symbole berührt Grundfragen der menschlichen Existenz: Neben der Malerei entwickelt sich seit Jahren die Bildhauerei, zuerst in Holz u. mittlerweile auch in Metall zu überlebensgroßen Figuren wie im Schloßhof Enns. Neben Bildern und Skulpturen entstanden in den letzten zwei Jahren auch Bühnenbilder sowie schwimmende Feuer-Installationen etwa im Wassergraben Kremsmünster. Für 2010 sind im Rahmen des Kulturdorfes Europas (Kirchheim) 7 verschiedene Feuer- u. Lichtinstallationen vorgesehen.

„Vogelfrei“ in der Galerie K2 in Sierning

Mich beschäftigen die innere Freiheit und insb. die vielen eingezäunten Talente und Gestaltungsmöglichkeiten im Menschen. Mit den entstandenen Arbeiten strebe ich danach, Betrachtern ein Gefühl von Auftrieb, Ermutigung und Lebensfreude zu vermitteln. Das Symbol des Vogels steht für Aufbruch, Freiheit, Beweglichkeit. Auffliegende Kraniche, Möwen, Schwalben, Falken etc. heben sich in den Bildern über Netze und Gitter oder schweben als Wandreliefs im Raum....Die speziellen Glasoberflächen lassen sie durch die Lichtreflexionen lebhaft und sinnlich erscheinen. Licht- und Glasobjekte sowie die Edition einer Originalgrafik (Farbradierung „vogelfrei“) ergänzen die Ausstellung.

Lebenslauf:

- 1990: Abschluß des Wirtschafts-Studiums, Rechts-Studium bis zum 7. Semester
- 1990: Abschluß eines Lehrganges für Werbedesigner
- 1991: Produkt-Manager bei einem internat. Konzern
- 1994: Beginn als freiberuflicher Maler
- 1996/97: 8 Monate Wanderschaft durch Griechenland
- 1998/99: New York, Studienaufenthalt
- 1999 – 2001: Berlin, erstmalige Arbeit an Skulpturen
- seit 2001: regelmäßige Aufenthalte in Andalusien und Köln
- seit 2006: lebt und arbeitet auf einem Bauernhof in Wippenham/ Innviertel

www.sur.at / www.ried.at/museum/special/johann_1.htm / www.d-zuckerfabrik.at

Ausstellungsauswahl:

- 2009 vierteiliges Wandfries „Lebensfreude“ für Kunst am Bau
- 2008 „Auf zu neuen Ufern“
 - ▶ November/ Galerie Sur, Wien (Solo)
 - ▶ September/ Galerie Watzko, Budweis (Solo)
 - ▶ April/Mai: Europäisches Kulturzentrum - Galerie Rosemarie Bassi Remagen, Deutschland (Solo)
- 2007
 - ▶ St. Franziskus - Ried (Solo)
 - ▶ Stadttheater Budweis (Gruppe)
 - ▶ Kulturzentrum Zuckerfabrik – Enns (Gruppe)
 - ▶ Rathausturm in Sibiu / Europ. Kulturhauptstadt 2007 (Gruppe)
 - ▶ Lentos Museum Linz – Kunst hilft Afrika (Gruppe)
 - ▶ Kulturinstitut d. Johannes Kepler Uni – Linz (Gruppe)
 - ▶ Schloß Zell an der Pram (Solo)
 - ▶ KiK, Kunst im Keller, Ried im Innkreis (Solo)
- 2006
 - ▶ Galerie Rosemarie Bassi, Villa Rolandseck – Remagen b. Bonn (Gruppe)
 - ▶ Galerie Time – Wien (Gruppe)
 - ▶ Kulturzentrum Zuckerfabrik – Enns (Solo)
- 2005
 - ▶ Emerging Artists / Kreativzone – Wien (Solo)
 - ▶ dauerhafte Aufstellung der Skulptur „Ein Empfangender“ im Schloßhof Ennsegg
 - ▶ Galerie Time – Wien (Gruppe)
 - ▶ Galerie SUR – Wien (Gruppe)
- 2004
 - ▶ Museum VKH Ried im Innkreis (Solo)
 - ▶ Kulturzentrum Zuckerfabrik – Enns (Solo)
- 2003
 - ▶ Centro Cultural „Pablo Ruiz Picasso“ / Torremolinos – Spanien (Gruppe)
 - ▶ Galerie SUR – Wien (Solo)
- 2001
 - ▶ ESI / Hamburg (Solo)
 - ▶ Donau-Universität Krems (Solo)